

„Die Zwerge basteln ihren Adventskalender“

Wochenrückblick vom 20.11 - 24.11.2023



Die Zwerge waren fest überzeugt: Ein echter Schneemann braucht einen Zylinderhut und eine Karottennase. Diese Überlegung trieb die Kinder an. Sie setzten sich entschlossen an die Arbeit und zeichneten mit einem weißen Stift auf schwarzem Papier die Umrise eines Hutes. Jeder Zwerg griff nach einer Prickelnadel und begann mit großer Konzentration entlang der weißen Linie zu stechen. Mit viel Fingerspitzengefühl trennten sie am Ende den Hut aus. Die Kinder waren geschickt darin, den Hut mit viel Klebstoff auf die Tüte zu befestigen



Menschen haben ein psychologisches Grundbedürfnis, sich als Verursacher ihrer eigenen Handlungen zu erleben. Sie wollen selbst bestimmen, was sie tun und wie sie es tun. Sie wollen nicht fremdgesteuert, sondern selbstgesteuert(autonom) handeln.



In letzter Zeit äußerten einige Kinder aus den anderen Gruppen den Wunsch, mehr Knete herzustellen, da nicht genug für alle Kinder vorhanden war. Diesen Wunsch ergriffen die Zwergleute gerne und machten sich bereit dazu. Viele Zwergleute erinnerten sich noch daran, welche Zutaten für die Knete benötigt wurden. Während des Gesprächskreises der Zwergleute äußerten viele den Wunsch, die doppelte Menge an Knete herzustellen. Die Zwergleute bemerkten schnell, dass eine Schüssel nicht ausreichen würde. Also holten sie eine weitere Schüssel und mischten alle Zutaten zu einer Masse zusammen und fertig ist die Knete.

Menschen haben das Grundbedürfnis zu erfahren, dass sie etwas können. Deshalb suchen Kinder Herausforderungen, die optimal für ihre Fähigkeiten sind. Dies wird durch ein Verhalten der pädagogischen Fachkräfte unterstützt, welches jedes Kind mit Aufgaben konfrontiert, die seinem Leistungsniveau entsprechen oder geringfügig darüber liegen.

